

Die Nasteeerer Wassersupp

Amtl. Publikationsorgan

Kochrezept: Man nehme 2 Liter kaltes Leitungswasser, bringe es bei mäßigem Feuer zum Kochen, schneide in jessiger Zeit Roheis (im Sommer Kunsteis) in kleine Würfel, gebe diese unter stetem Umrühren dem Wasser bei, schmecke die Suppe mit Schnäpser ab und bringe sie nicht allzuheiß zu Tisch. Jahnstocher beim närr. Hans.



des Prinzen Karneval

Verlag: Spina abegemies unn Gaabesalat.

Hauptgeschäftsführer: Wenn des nu waast?

Erscheint nur dann, wenn es höchste Zeit ist.

Bezugspreis ist sofort zu blechen.

Folge 1

Im Narrenmonat

anno 1939

Verordnungen

„Sr. Tollität“

§ 1

Um den Muckern und Philistern keinen Grund zum Anstoß zu geben, wird der vorjährige Schlachtruf wegen seines unangenehmen klingenden Namens „Nacketei“ durch den allgemeinen Schlachtruf „Guure“ ersetzt.

§ 2

Alle Arbeitgeber, welche an Fastnacht Redner, Dichter und sonstiges unnötige Volk beschäftigen, wollen diesen frei geben und den doppelten Lohn bezahlen.

§ 3

Das erforderliche Schreibpapier, Schreibmaschine und ein Tispräulein ist denselben zur beliebigen Benutzung zur Verfügung zu stellen.

§ 4

Den Narren, welche zur Zeit an Gewissensmangel leiden, kann aus unserer Inflationskasse ein zinsloses ewiges Darlehen gewährt werden.

Anträge nimmt der Elserrat entgegen.

§ 5

Frauen, welche den Versuch machen, die Männer vom Besuch der Bräutigamtagungen abzuhalten, sollen ohne Gnade und Barmherzigkeit bis Aschermittwoch in Haft genommen werden.

§ 6

Frauen, welche wagen, ihren Männern beim Nachhauseskommen von Nachsitzungen Gardinenpredigten zu halten, bekommen auf die Dauer von 24 Stunden einen Maulkorb verpaßt.

§ 7

Bei ganz groben Verstößen wird diese Strafe dahin abgebändert, daß die betreff. Frauen drei Jahre lang den gleichen Hut tragen müssen.

§ 8

Während der Zeit von heute bis Aschermittwoch ist der Verbrauch von Wasser nur für Waschzwecke gestattet.

§ 9

Eingestorene Forderungen können dem Elserrat übertragen werden. Die Beträgen können sofort flüssig im Empfang genommen und vereinbart werden.

§ 10

Anstoß erregen ist nur dann erlaubt, wenn die Gläser klingen sollen. Dagegen ist in Abrechnung der kalten Jahreszeit empfehlenswert, feurige Blicke zu werfen, warme Händedrücke und glühende Rüsse zu tauschen.

§ 11

Vorstehende Anordnungen treten hiermit in Kraft und haben Gültigkeit bis Aschermittwoch. Jemand welche Beschwerden hiergegen sind dem Böllerbund eingerreichen, welcher sie in der dort üblichen schnellen Art erledigen wird.

Aufruf!

An Unsere Böller!

Uns, „Hans I. von Grasselstadt“, ist bis zum Aschermittwoch die Schlüsselgewalt über das närrische Stadtgebiet von Nastätten übergeben. Wir fordern hiermit Unsere Bürger auf, mit Uns durch die und dünn zu gehen, Sorgen und Ärger zu Hause zu lassen, und mit Uns unbeschwert Fassenacht zu feiern. Keiner darf eistigfaure Mienen tragen; keiner soll Unmutshalten zeigen. Solche Personen werden Wir durch Unsere Leibgarde aufgreifen und aufbügeln lassen. Im Rückfalle werden diese Beisserungsbedürftigen in die Konzertläger Pollmerstall und Flürchen verbracht. Frauen, welche ihren Männern bis Aschermittwoch nicht die nötige Bewegungsfreiheit lassen, werden auf den Holler, und die Männer, welche sich umgekehrt des gleichen Vergehens schulbig machen, in die Uhlemüller Dell gelegt. Da ganz schworen Fällen tritt Dunkelhaft bei Wasser und Brot im Lokal vom Pitt ein.

Der Direktor Unseres Geldinstitutes, Unser Otto Schissramonika, ist angewiesen, für die Fastnacht genügend Bargeld bereitzuhalten. Er soll bei Kreditgewährung bis Aschermittwoch nicht kleinlich sein. — Andernfalls hat er ausgekrährt.

Die hiesigen Rollmops-Einzelhändler haben sich verpflichtet, für Aschermittwoch genügende Mengen milchaurer Mäuse, Matjesheringe und sonstige Katervertilgungsmittel zu billigsten Preisen abzugeben.

Darüber hinaus haben Wir eine Auskunftsstelle für „Fachmännische Anti-Kater-Beratung“ bei der Lustigen Witwe eingerichtet. Zum Leiter dieses in Deutschland einzig dastehenden Institutes haben Wir Unseren lieben Narrenfreund Julius Zwiebel ernannt. Er wird diesem Amt, wenn er da ist, in eignenmäßiger Weise vorstehen und seinen Posten ganz ausfüllen.

Liebe Narren und Närrinnen! Ihr seht Unsere Mühewaltung für euch. Wir fordern nun von euch, daß ihr tatkräftig mitwirkt und mit Uns vereint am Narrenseile zieht. Zeigt eure Stimmung, euer Narrentum. Keiner komme Uns in häßlichem Zivil, ansonsten er Gefahr läuft, von Unseren Garden aufgegriffen zu werden.

Verhaltet euch nach dem Spruch:

Ob kreuz oder quer,
ob hin oder her,
ob arm oder reich,
das ist uns gleich.
Wir Nastätter all,
lassen nicht vom Karnval.

Dies allen Narren zum Geleit, in Humor und Fröhlichkeit.
Gegeben am Schwerdonnerstag anno 1939.

Hans I. von Grasselstadt

Prinz und Herrscher des närrischen Nastätten.

Dem Prinzen!

Heil Dir, Prinz Hans! So jubeln wir heut,
Du Herrscher der Narren, der alle erfreut.
Die wollen wie dienen zu dieser Stund,
drum ibne es mäßig von Mund zu Mund:
Heil Dir, Prinz Hans! Du närrischer Held!
Es neigt sich voll Ehrfurcht vor Dir heut die Welt.

Wie schweigt Dein Sinn heut in Freude u. Lust,
wie blitzen Dein Auge, voll Liebe die Brust.
Dein Herz allen Menschen stets zugemnd,
sie lieben Dich alle, hifl allen bekannt.
Ja, auch die Holden, sie pudigen Dir:
Heil Hans! Heil Dir, Du der Narren Zier!
O, bringe uns alten Humor nur und Witz,
dann hält Du für immer bei uns Deinen Zug.
Befrei uns von Lasten, befreie uns viel Geld,
sollst ewig dann herrschen. Du närrischer Held.
Und alle Dir huldigen heut und immerdar:
Heil Hans Dir, dem Herrscher der Narrenchar!

Am Fastnacht-Dienstag sind in Nastätten alle Betriebe mit Ausnahme der Wirtschaftsbetriebe geschlossen!

Aus Nah und Fern.

Südliches. In unserer Stadt ist man seit Jahren in einem närrischen Bauarbeiter. Es wird gebaut, gebaut und gebaut. So hat man nun mehr festgelegt, daß die Siedlung, die Hochstraße, der Dreifaltigkeitsplatz und der Sportplatz im seither geübten Tempo weiter ausgebaut werden sollen.

Oelsberg. Das vor einigen Jahren nach den modernsten Rücksichten erbaute Strandbad „Iff der Unner“ soll neuenen Nachrichten zufolge in ein Aquarium umgewandelt werden. Vorhanden sind bereits Frösche, Blutegel, Krabben, Molche, Kaulquappen, Wasserflöhe, Salamander (gelbe Schnäbel) und eine große Menge noch nicht erkannte Laiche. Die Anlage spricht noch sehrwerten zu werden, als sie bereits heute schon ist. Glückliches Illster!

Mieschen. Zum Abschluß des Standesamtes werden alle weiblichen Personen, die bisher Jetten geheißen haben, auf „Henni“ umbenannt. — Die Molkerei gibt seinen Lieferanten im neuen Absatzungsgebiet gute Wecker auf kleine Ratenzahlungen ab. (Wir empfehlen aber Anschaffung eines 2. Bettes. Die Reb.)

In Sanktuerchause wurde ein hartbedrängter Hund festgenommen, der versucht, seine Steuern in Naturstein vor die Türe zu legen.

In Alstert wurde beschlossen, anlässlich der tauftesten Sitzung des Böllerbundes die ältesten Mitglieder zu Böllerbundsladenhütern zu ernennen.



Gedenktag u. Gedenktag: Gustav Stresemann
Reichstags 1. Sitz., Oberfr. 6., Gedenktag 229

Bauernbeilage für's Tassauer Land

Briefmarken: "Tassauer Zeitblatt, Bauernbeilage"
Reichstags 1. Sitz., Gustav Stresemann 14

Glaubt Ihr Bauern tatsächlich an Schiele?

Hilfe für die Deutsche Landwirtschaft?

von Rittergutsbesitzer Gauß, Mengersdorf bei Schmölln.

Das Regierungsprogramm ist wieder gerettet. Das jetzt geht es ja nun wieder mit vielen Schritten vorwärts mit der deutschen Landwirtschaft. So kann man es in fast allen Blättern lesen, so kann man es von allen Seiten hören, wie eine Menge flüssiger Zünde fällt man über uns Nationalsozialisten her, macht man uns zum Schandfleck, ob wir gegen das Regierungsprogramm gestimmt haben, alle blöten sie in dasche Horn, ob klein, viel, hatten uns für verrückt. Die Sinfen der Freude haben sich ja mehrfach auch für normal, und hatten die Außenstehenden für verrückt. Sie bekannte, wir Nationalsozialisten sind Gott sei Dank noch ganz gesund und könnten Gefesse, aber ich habe die von meinen Freunden geschenkt für bestürzt, denn sonst wäre es nicht möglich, daß die ihnen auf diejenigen aufgetretenen Schwindel hineinfallen. Man kann dir ja, deutscher Bauer, über einige Stunden hinausgezogen freie dich daran, du kannst in allen Zeitungen von links bis rechts lesen, was alles für dich getan werden wird, was für Mittleren und das bekannte deutsche Volk bringt, um die deutsche Landwirtschaft am Leben zu erhalten, ja, mein lieber Michel, nur steige dir wieder deine Zähne reiniger tiefer über die Nieren, höher ist höher, es war schon jaß Freiheit, aber die verdommten Geschmäcker, sie tönen noch, hatte die Ehren Reiff, und wenn ein Bauer nicht mehr kann der siegte, der die Freunde meintes so hart bedrängten. Getauert, der siegte, der die Freunde meintes so hart bedrängten.

Wir haben darüber nicht nachgedacht. Nun endet

Aus dem jüdischen Gesetzbuch

Seite 9:

„Ein jeder Jude ist verpflichtet, wenn er bei einer Kirche (der Christen), die zusammengepfarrt ist, vorbeigeht, zu singen: „Selbst ist du, Herr, daß du dieses Geschwader von hier aus gerettet hast; und wenn ein Jude vor einer noch stehenden Kirche (der Christen) vorbeigeht, dann soll er sagen: „Selbst ist du, Herr, daß du den Lebätern einer Stadt verläßt“, und wenn er 600 000 Juden bekommen sieht, dann soll er sagen: „Selbst ist du, Herr, daß du, wenn er aber zum (Christen) sieht, dann soll er sagen: „Gute Mutter siehet in großen Schänden, und die du dich gehoren hat, ist in Spott geworfen; und wenn ein Jude

preisen der letzten Monate wieder unter den Christen hängen zu seien deine Grausamkeit zu beobachten. Doch du darüber schon erinnert nachgedacht, über deine Freude, die hatte, schmäle, mitföhne Reichtum von zwölf Monaten bestätigt? Die Freude, die Spukunten, der Vater, der Scherentagern, und weil das internationale Großkapital auch in den Zeiten höchster Not verbreitert will, beschafft ihm heute... (Republik-Schäfgebet) Gedanken kann man durch als deutscher Bauer noch haben, diese fallen ja noch nicht unter das Republik-Schäfgebet, wenn wir uns aber im Zentrum der Demokratierung so weiter entzweit, kann es ja leben doch können, daß auch das eine von den Schäfgebet getan werden will.

Die Sozialdemokratie und das Zentrum haben es glänzend verstanden, die Deutschen Nationalsozialisten vertraten vor ihr Etattprogramm zu präsentieren. Diese jungen und Erfahrenden Freunde (der Christen) vorbeigeht, dann soll er sagen: „Selbst ist du, Herr, daß du den Lebätern einer Stadt verläßt“, und wenn er 600 000 Juden bekommen sieht, dann soll er sagen: „Selbst ist du, Herr, daß du, wenn er aber zum (Christen) sieht, dann soll er sagen: „Gute Mutter siehet in großen Schänden, und die du dich gehoren hat, ist in Spott geworfen; und wenn ein Jude

Sie nehmen an, daß Brüning dem Reichspräsidenten

zum Gedenktag gewidmet, und wenn ein Jude